

Warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Stählen mit hoher Streckgrenze zum Kaltumformen

Teil 1: Allgemeine Lieferbedingungen
Deutsche Fassung EN 10149-1 : 1995

DIN
EN 10149-1

ICS 77.140.10; 77.140.50

Deskriptoren: warmgewalzt, Flacherzeugnis, Stahl, Lieferbedingung

Hot-rolled flat products made of high yield strength steels for cold forming –
Part 1: General delivery conditions;
German version EN 10149-1 : 1995

Produits plats laminés à chaud en aciers à haute limite d'élasticité pour formage à
froid – Partie 1: Conditions générales de livraison;
Version allemande EN 10149-1 : 1995

Die Europäische Norm EN 10149-1 : 1995 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 10149-1 : 1995 wurde vom Technischen Komitee (TC) 10 "Baustähle, Gütenormen" (Sekretariat: Niederlande) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuß 04/1 "Stähle für den Stahlbau" des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Der vorliegende Teil 1 der DIN EN 10149 enthält die allgemeinen Lieferbedingungen für warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Stählen mit hoher Streckgrenze zum Kaltumformen; die spezifischen Anforderungen sind in den gleichzeitig veröffentlichten Normen

DIN EN 10149-2 für thermomechanisch gewalzte Stähle

und in

DIN EN 10149-3 für normalgeglühte oder normalisierend gewalzte Stähle

festgelegt.

Bisher gab es keine entsprechende DIN-Norm; vielmehr ist in Deutschland die EURONORM 149, Ausgabe 1980, sowie das Stahl-Eisen-Werkstoffblatt (SEW) 092 angewendet worden.

Für die im Abschnitt 2 zitierten EURONORMEN wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ECISS-Mitteilung IC 10	siehe DIN V 17006-100
EURONORM 6	siehe DIN 50111
EURONORM 12	siehe DIN 50111
EURONORM 91	siehe DIN 59200
EURONORM 103	siehe DIN 50601
EURONORM 162	siehe DIN 17118 und DIN 59413
EURONORM-Mitteilung Nr. 2	siehe Stahl-Eisen-Werkstoffblatt 088

Fortsetzung Seite 2
und 9 Seiten EN

Normenausschuß Eisen und Stahl (FES) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 10149-2

Warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Stählen mit hoher Streckgrenze zum Kaltumformen – Teil 2: Lieferbedingungen für thermomechanisch gewalzte Stähle

DIN EN 10149-3

Warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Stählen mit hoher Streckgrenze zum Kaltumformen – Teil 3: Lieferbedingungen für normalgeglühte oder normalisierend gewalzte Stähle

DIN V 17006-100

Bezeichnungssysteme für Stähle – Zusatzsymbole für Kurznamen; Deutsche Fassung ECISS IC 10 : 1993

DIN 17118

Kaltprofile aus Stahl – Technische Lieferbedingungen

DIN 50111

Prüfung metallischer Werkstoffe – Technologischer Biegeversuch (Faltversuch)

DIN 50601

Metallographische Prüfverfahren – Ermittlung der Ferrit- und Austenitkorngröße von Stahl und Eisenwerkstoffen

DIN 59413

Kaltprofile aus Stahl – Zulässige Maß-, Form- und Gewichtsabweichungen

DIN 59200

Flachzeug aus Stahl – Warmgewalzter Breitflachstahl – Maße, zulässige Maß-, Form- und Gewichtsabweichungen

Stahl-Eisen-Werkstoffblatt 088*) Schweißgeeignete Feinkornbaustähle – Richtlinien für die Verarbeitung, besonders für das Schmelzschweißen

*) Zu beziehen durch: Verlag Stahleisen GmbH, Sohnstraße 65, D-40237 Düsseldorf

ICS 77.140.10; 77.140.50

Deskriptoren: Eisen- und Stahlerzeugnis, warmgewalzt, legierter Stahl, hochfester Stahl, Kaltumformen, Bezeichnung, Klassifikation, Sorten, chemische Zusammensetzung, Lieferzustand, mechanische Eigenschaft, Prüfung, Kennzeichnung

Deutsche Fassung

**Warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Stählen
mit hoher Streckgrenze zum Kaltumformen
Teil 1: Allgemeine Lieferbedingungen**

Hot-rolled flat products made of high yield
strength steels for cold forming – Part 1:
General delivery conditions

Produits plats laminés à chaud en aciers à
haute limite d'élasticité pour formage à froid –
Partie 1: Conditions générales de livraison

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1995-08-06 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	7.5 Technologische Eigenschaften	5
1 Anwendungsbereich	2	7.6 Oberflächenbeschaffenheit	6
2 Normative Verweisungen	3	7.7 Innere Beschaffenheit	6
2.1 Allgemeine Normen	3	8 Prüfung	6
2.2 Normen für die Nennmaße und Grenzabmaße	3	8.1 Allgemeines	6
2.3 Prüfnormen	3	8.2 Vorlage zur Prüfung	6
3 Definitionen	3	8.3 Prüfeinheiten	6
4 Bestellangaben	4	8.4 Nachweis der chemischen Zusammensetzung	6
4.1 Allgemeines	4	8.5 Vorbereitung von Probenabschnitten und Proben	6
4.2 Zusätzliche Anforderungen	4	8.6 Prüfverfahren	6
5 Maße, Masse und Grenzabmaße	4	8.7 Wiederholungsprüfungen und Wiedervorlage zur Prüfung	7
5.1 Maße und Grenzabmaße	4	8.8 Prüfbescheinigungen	7
5.2 Masse	4	9 Kennzeichnung	7
6 Sorteneinteilung und Bezeichnung	4	10 Beanstandungen	7
6.1 Sorteneinteilung	4	11 Zusätzliche Anforderungen	7
6.2 Bezeichnung	4	Anhang A (informativ) Liste der den zitierten Euronormen entsprechenden nationalen Normen	8
7 Technische Anforderungen	4		
7.1 Erschmelzungsverfahren des Stahles	4		
7.2 Lieferzustand	4		
7.3 Chemische Zusammensetzung	5		
7.4 Mechanische Eigenschaften	5		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom ECIS/TC 10 "Allgemeine Baustähle – Gütenormen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom NNI betreut wird.

Diese europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten; entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 1996, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 1996 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Europäische Norm enthält die Anforderungen an Flacherzeugnisse aus warmgewalzten schweißbaren legierten Qualitäts- und Edelstählen mit hoher Streckgrenze, die für die Kaltumformung bestimmt sind.

Teil 1 dieser Europäischen Norm enthält die allgemeinen Lieferbedingungen.

Teil 2 dieser Europäischen Norm enthält die Lieferbedingungen für thermomechanisch gewalzte Stähle der Sorten nach Tabelle 1 (chemische Zusammensetzung) sowie nach Tabelle 2 (mechanische Eigenschaften) des Teils 2.

Teil 3 dieser Europäischen Norm enthält die Lieferbedingungen für normalgeglühte oder normalisierend gewalzte Stähle der Sorten nach Tabelle 1 (chemische Zusammensetzung) sowie nach Tabelle 2 (mechanische Eigenschaften) des Teils 3.

Die Stähle nach den Teilen 2 und 3 dieser Europäischen Norm werden für warmgewalzte Flacherzeugnisse in Nenn-dicken von 1,5 mm bis 20 mm bei Sorten mit Mindestwerten der Streckgrenze (R_{eH}) ≤ 460 N/mm² sowie in Nenndicken von 1,5 mm bis 16 mm bei Sorten mit höheren Mindestwerten der Streckgrenze verwendet.

1.2 Diese Europäische Norm gilt nicht für Erzeugnisse aus Stählen für Druckbehälter, ferner nicht für Erzeugnisse, für die andere Euronormen oder Europäische Normen bestehen oder in Vorbereitung sind, z. B.

- warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen (siehe EN 10025),
- Halbzeug zum Schmieden aus allgemeinen Baustählen (siehe Euronorm 30),
- schweißgeeignete Feinkornbaustähle (siehe EN 10113 Teil 1 bis Teil 3)
- Blech und Breitflachstahl aus Baustählen mit höherer Streckgrenze im vergüteten oder im ausscheidungsgehärteten Zustand (siehe EN 10137 Teil 1 bis Teil 3),
- wetterfeste Baustähle (siehe EN 10155),
- Schiffbaustähle, übliche und härteste Sorten (siehe Euronorm 156),
- warmgeformte Hohlprofile für den Stahlbau (siehe EN 10210-1).